

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Donnerstag, 20. März 2008

Ausgabe 12

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder,

im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und auch persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest sowie erholsame Osterfeiertage.

Wenn auch die Temperaturen nicht gerade frühlingshaft sind, so ist doch zu erkennen, dass die Natur erwacht und die Bäume und Sträucher zu grünen beginnen. Freuen Sie sich über das Frühlingserwachen am Tuniberg.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder, als Kind habe ich mich immer gefragt, woher denn der Brauch kommt, an Ostern Ostereier zu verschenken.

Nun habe ich folgende Erklärung dafür gefunden:

Schon mehrere tausend Jahre vor Christus verschenkte man in China rote Eier. Rot war die Farbe der Freude des Lebens. Den Brauch, sich zu Ostern Eier zu schenken, gibt es bei uns schon seit dem Mittelalter. Das Ei wurde als Sinnbild für das Leben gesehen. Die rote Farbe sollte an das Blut erinnern, das Jesus für uns vergossen hat. Früher durften die Menschen in der Fastenzeit vor Ostern, die 40 Tage dauerte, keine Eier essen. Daher sammelten sich viele Eier an. Vor etwa 200 Jahren entstand der Brauch, die Eier bunt zu färben, ehe man sie verschenkte.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Kieber'.

*Ihr Volker Kieber
Bürgermeister*



Es läuten alle Glocken, ... Osterfeier des Kindergartens St. Elisabeth



Viele Gottenheimer rätselten am Dienstag, 11. März, warum die Glocken der Kirche um 10 Uhr feierlich läuteten. Die Eltern der Kindergartenkinder wussten Bescheid: Der Kindergarten St. Elisabeth gestaltete an diesem Vormittag mit Pfarrer Artur Wagner seine Osterfeier. Unter dem Thema "Die Sonne geht auf" feierten die Kinder die Auferstehung Jesu und das Erwachen des neuen Lebens im Frühling. Gemeinsam mit den Erzieherinnen hatten die Kinder in den vergangenen Wochen Lieder und kleine Texte für die Osterfeier in der Kirche eingeübt.

Im Chorraum der Kirche angekommen, bildeten die Jungen und Mädchen einen großen Kreis. Zwischen den meditativen Texten sangen alle den Liedvers: "Vom Anfang der Sonne, bis zu ihrem Untergang, sei gelobt der Name des Herrn". Dazu legten die Kinder ihre mitgebrachten Blumen und Tierfiguren zur Sonne, die in der Mitte des Kreises mit Tüchern und Stoffen gestaltet war. Frau Osner, eine Kindergartenmutter, begleitete die Lieder abwechselnd mit Posaune und Blockflöte. Von zwei Erzieherinnen wurde die Geschichte von Maria Magdalena am Grab Jesu erzählt und mit Erzählfiguren dargestellt. Im Zentrum der Geschichte stand die Osterbotschaft: "Jesus ist auferstanden".

Mit Freude beteiligten sich die Kinder an der christlichen Osterfeier. Durch die ruhige und intensive Atmosphäre während der Feier zeigten die Jungen und Mädchen ihr Interesse und ihr tiefes Verstehen des christlichen Ostergedankens.

Dann machten sich die Kinder und die Erzieherinnen wieder auf den Rückweg in den Kindergarten. Nach der Rückkehr teilten und aßen alle zusammen Brot und erinnerten so an die Abendmahlsfeier, auf der Jesus vor seinem Leidensweg das Brot mit seinen Jüngern teilte und so das Abendmahl als zentrales Element der Messfeier zu seinem Gedächtnis einsetzte.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.06.2008 eine/n

Sachbearbeiter/in

im Bereich des Hauptamts mit Sekretariat des Bürgermeisters.

Ihr Aufgabengebiet:

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Unterstützende Sachbearbeitung im Hauptamt z. B.

- Geschäftsstelle des Gemeinderates
- Verlässliche Grundschule
- Kindergartenbedarfsplanung
- Bearbeitung von Förderanträgen
- Bauleitplanung
- Bearbeitung von Anträgen im Sozialbereich

Das Sekretariat des Bürgermeisters

- Zentraler Postein- und -ausgang, Telefonvermittlung und E-Mailverkehr
- Führen des Veranstaltungskalenders/der Belegungspläne
- Vorbereiten des Nachrichtenblatts
- Erstellung des Pressespiegels
- Mitwirkung bei Repräsentationsaufgaben
- Organisation unseres Touristikbüros
- Vertretung des Meldeamts/ Bürgerbüro

Eine genaue Aufgabenverteilung erfolgt während der Einarbeitung.

Ihr Leistungsprofil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung
- Sie verfügen über einschlägige möglichst mehrjähriger Berufserfahrung in den o.g. Bereichen
- Sie haben gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Lewis-DB, Lewis-Digant, Regisafe)

Persönlich zeichnen Sie sich durch eine selbständige und genau Arbeitsweise, verbunden mit guter Teamfähigkeit und hoher Serviceorientierung aus.

Wir bieten:

Einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 04.04.2008 an das Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Ehmann (Tel.Nr. 07665/98 11-17) oder Herr Klank (Tel.Nr. 07665/98 11-10) gerne zur Verfügung.





Wasser-/Abwasser-Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2008

Wir erinnern an die Fälligkeit der 1. Abschlagszahlung der Wasser-/Abwassergebühren 2008 am

30. März 2008

Bitte zahlen Sie pünktlich.

Sie vermeiden damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



DAS RATHAUS INFORMIERT

Ein neues Gesicht im Rathaus - Manuela Preg ist verantwortlich für das Einwohnermeldeamt



Bürgerinnen und Bürger, die einen neuen Pass oder Personalausweis benötigen, Neubürger oder Gewerbetreibende, die ihr Gewerbe in Gottenheim anmelden wollen, werden im Rathaus Gottenheim auf Manuela Preg treffen. Die 22-jährige Verwaltungsfachangestellte ist seit Februar in Gottenheim beschäftigt und unterstützt dort kompetent das Team der Gemeindeverwaltung. Neben dem Einwohnermeldeamt ist Manuela Preg auch im Bereich Soziales, Gewerbe, Gemeindeblatt, Tourismus und Rente tätig. Die neue Mitarbeiterin ist dem Hauptamt zugeordnet und wird auch im Bürgerbüro die Vertretung übernehmen.

Bürgermeister Volker Kieber freut sich über die Verstärkung auf der Gemeindeverwaltung. "Wir sind mit unserer neuen Mitarbeiterin sehr zufrieden", so der Bürgermeister. "Mit ihrer ruhigen und sachlichen Art ist Manuela Preg eine Bereicherung für das Team im Rathaus."

Manuela Preg wohnt in Kenzingen. Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Herbolzheim, war sie zunächst jeweils halbtags in Herbolzheim und bei der Gemeinde Hohberg bei Offenburg beschäftigt. Vor ihrem Wechsel nach Gottenheim betreute Manuela Preg eineinhalb Jahre das Einwohnermeldeamt in Freiamt. Allerdings war ihre Anstellung in Freiamt befristet. Deshalb bewarb sie sich in Gottenheim, wo sie Bürgermeister Volker Kieber und den Gemeinderat mit ihrer Fachkompetenz und ihrer gewinnenden menschlichen Art überzeugen konnte. Manuela Preg ist in Bleichheim (Herbolzheim) aufgewachsen, wo sie bis

heute im Musikverein Querflöte spielt. Die junge Frau ist darüber hinaus im Vorstand des Musikvereins als Schriftführerin aktiv und betreut die vereinseigene Homepage.

"Ich freue mich, in meinem neuen Wirkungsbereich in Gottenheim meine fachlichen Kompetenzen in einer unbefristeten Stelle entfalten und weiter entwickeln zu können", so Manuela Preg. Als spannend und vielseitig empfindet sie ihre Tätigkeit im Gottenheimer Rathaus. "Ich bin überrascht, wie viel in dieser Gemeinde bewegt wird", so Manuela Preg, die sich auch über den regen Besuch der Bürgerinnen und Bürger im Rathaus freut. Neben dem Einwohnermeldeamt beschäftigt die junge Frau derzeit die Entwicklung des Tourismus in Gottenheim und die Kindergartenbedarfsplanung. In den kommenden Wochen will sie Gottenheim und seine Bürger noch besser kennen lernen.

Vergabe des Bürgerholzes

Die Gemeinde Gottenheim vergibt am

**Freitag, den 04. April 2008
um 10.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses das Bürgerholz.

Zwei Ster Brennholz kosten **70,- Euro** und sind sofort bei der Verlosung zu bezahlen. Das Bürgerholz soll bis spätestens am 30. April 2008 aus dem Gemeindewald abgefahren werden. Danach werden die Waldschranken geschlossen.

Bürgermeisteramt

Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein. Sie sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengräbern der Verfügungsberechtigte und bei Kaufgräbern der Nutzungsberechtigte. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Wir geben dies bekannt und bitten **die für die Unterhaltung von Grabmalen Verantwortlichen, die Standsicherheit der Grabsteine zu überprüfen und, wenn notwendig, geeignete Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen.**

Die vielfach jetzt durchzuführende Frühjahrsbepflanzung gibt die Gelegenheit, die Grabsteinkontrolle durchzuführen und wenn notwendig, Reparaturmaßnahmen zu erledigen.

Bürgermeisteramt



Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald

▲ Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Kreisforstamt gibt Termine der Forstlichen Bildungszentren der Landesforstverwaltung bekannt

Das Kreisforstamt im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald gibt die aktuellen Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg bis Ende Juli 2008 bekannt:

1. Forstliches Bildungszentrum Königsbronn:

"Holzenergie - Chancen für den privaten Waldbesitz" für Privatwaldbesitzer
Aktueller Stand - Techniken für Stückholz, Hackschnitzel, Pellets - Aufarbeitung von Energieholz im Forstbetrieb - Vermarktung - Fördergelder

Termin: 22. April 2008
Anmeldung umgehend

"Holzrücken im Privatwald" für Privatwaldbesitzer, die mit landwirtschaftlichem Schlepper mit Forstausrüstung Holz rücken

Seile, Winden, Funk, Sicherheit, Schlagordnung, Hänger abziehen, windenunterstützte Holzernte, praktische Übungen zum Rücken und Poltern, Sachkundenachweis, Seilendverbindungen

Voraussetzungen: Motorsägen-Lehrgang

Termin: 02. bis 04. Juli 2008
Anmeldung bis 04. Juni 2008



“Holzernte-Grundlehrgang” für Privatwaldbesitzer und Mitarbeiter von Forstunternehmen

Übung von Schnitttechniken in der Holzernte für Standard- und Sonderfälle, Hängerbeseitigung, Seilwindeneinsatz, Arbeitssicherheit

Voraussetzungen: Motorsägen-Lehrgang (2-tägig), persönliche Schutzausrüstung

Termin: 28. bis 30. Juli 2008
Anmeldung bis 30. Juni 2008

Kontaktadresse für nähere Informationen und Anmeldungen: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel. 07328/96 03-13, Fax: 07328/96 03-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

2. Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe:

“Wildschäden im Wald” für Privatwaldbesitzer

Erkennen von Wildschäden, Ökologie, Jagdrecht, Abschussplanung, Wildschadensverhütung, Wildschadensersatz, Wildschutzmaßnahmen

Termin: 03. bis 04. April 2008
Anmeldung bis 20. März 2008

“Effizienz durch Informationsvorsprung: Informationsbeschaffung via Internet” für Privatwaldbesitzer

Möglichkeiten des Internet, Suchmaschinen und Suchtechniken, forstliche und allgemeine Informationsplattformen, Beratungsforen

Termin: 28. April 2008
Anmeldung bis 14. April 2008

“Welcher Baum ist das?” für Privatwaldbesitzer, Jäger, Naturschützer

Erkennungsmerkmale, Standortansprüche und Bedeutung wichtiger Baumarten, Bestimmungsübungen

Termin: 30. Mai 2008
Anmeldung bis 16. Mai 2008

“Seltene heimische Baumarten” für Privatwaldbesitzer, Jäger, Naturschützer

Erkennung, Verbreitung, Standortansprüche und Anbau, wirtschaftliche Bedeutung, Holzverwendung und Vermarktung

Termin: 06. Juni 2008
Anmeldung bis 23. Mai 2008

“Alt- und Totholz im Wirtschaftswald” für Privatwaldbesitzer und Forstpersonal

Gründe für den Erhalt von Alt- und Totholz, nötige Menge, Möglichkeiten der Förderung, Auswirkung von Restholznutzung, Konzepte

Termine: 10. Juni 2008 an der FVA Freiburg und 08. Juli 2008 in Stuttgart
Anmeldung jeweils bis drei Wochen vor Termin

“Regionalisierte Prognose zur Klimaentwicklung” für Privatwaldbesitzer und Forstpersonal

Bisherige Klimaentwicklung und Prognosen vor Ort, bisherige Folgen für Waldbau und Waldschutz, Exkursion zu konkreten Auswirkungen

Termin: 12. und 19. Juni 2008 in Emmendingen
Anmeldung jeweils bis drei Wochen vor Termin

“Pflege von Jungbeständen” für Privatwaldbesitzer

Baumartengerechte Pflegemaßnahmen in Theorie und Praxis: Waldbau, Wertätzung, Unfallverhütung, Arbeitsverfahren und -geräte, Pflegeübungen in verschiedenen Altersstufen

Termine: Fichte am 12. Juni 2008, Fichte/Tanne/Buche am 13. Juni 2008 und 19. September 2008, Buche am 17. Juni 2008, Eiche am 18. Juni 2008, Esche/Ahorn am 19. Juni 2008, Kiefer am 24. Juni 2008, Douglasie am 25. Juni 2008

Anmeldung bis jeweils vier Wochen vor Termin.

Kontaktadresse für nähere Informationen und Anmeldungen: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721/9 26-33 91, Fax 0721/9 26-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

3. Forstlicher Hauptstützpunkt

Schwarzach:

“Bereitstellungskette Energieholz” für Privatwaldbesitzer, FBGen(????), Forstbetriebe

Potenziale zur Energieholzbereitstellung, Aufarbeitungskonzepte, Logistik, betriebswirtschaftliche Auswertungen

Termin: 11. April 2008
Anmeldung war bis 17. März 2008

“Produktion von Weihnachtsbäumen” für Privatwaldbesitzer

Baumarten / Standortansprüche, Pflegemaßnahmen, Schadfaktoren, Vermarktung

Termin: 30. Mai 2008
Anmeldung bis 02. Mai 2008

Kontaktadresse für nähere Informationen und Anmeldungen:

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel. 06261/84 10 60, Fax: 06261/84 47 05, E-Mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Lehrgangsgebühren betragen jeweils 30,00 Euro pro Tag. Für Privatwaldbesitzer in Baden-Württemberg ermäßigt sich die Gebühr auf 15,00 Euro. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft übernimmt für ihre Mitglieder die Lehrgangsgebühren für den Holzernte-Aufbaulehrgang.

Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg ist im Internet unter www.wald-online-bw.de abrufbar. Bei der unteren Forstbehörde im Landratsamt ist die Broschüre **aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2008 der Landesforstverwaltung** erhältlich.



ABFALLENTSORGUNG



**Abfallwirtschaft (ALB)
Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald**

Die gelben Säcke erhalten Sie bei folgender Ausgabestelle:
S'Lädele, Hauptstraße 16
Ansprechpartnerin Frau Petra Hagios



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottesheim e.V.

Jahreshauptversammlung 2008

Liebe Mitglieder / innen, Freunde und Gönner des Vereins, es ist wieder einmal so weit, ein ereignisreiches Jahr 2007 liegt nun schon einige Zeit hinter uns. Deswegen wird es allmählich auch Zeit, einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zu halten. Ich darf Sie / Dich im Namen der gesamten Vorstandschaft zu unserer

Generalversammlung am 28.03.2008 um 20.00 Uhr ins Jugendhaus "Hebewerk"

ganz herzlich einladen.

Ich würde mich freuen Sie / Dich an diesem Abend als Gast bei uns begrüßen zu dürfen.

In der Anlage habe ich Ihnen / Dir die Tagesordnung beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender

Tagesordnung zur Generalversammlung am 28.03.2008:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen:
 - Vorstandschaft
 - Wahlleiter
 - 2. Vorsitzende/r
 - Kassierer/in
 - Beisitzer/in
 - Beisitzer/in
7. Infos für das Jahr 2008
8. Wünsche / Anträge / Verschiedenes

Voranzeige:



Die Ausschreibung und Anmeldung zum Seifenkistenrennen steht auf der Homepage zum Download bereit. Falls Sie kein Internet zur Verfügung haben, können Sie die Ausschreibung auch im Rathaus und bei der Bäckerei Bayer mitnehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Rennen mit vielen interessanten Rennwagen.

Termin März 2008:

28.03.2008 Jahreshauptversammlung

Termine April 2008:

11.04.2008 Partytime
29.04.2008 Besprechung SFP

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottesheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottesheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottesheim

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottesheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottesheim.de

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottesheim:

Freitag, 21. März 2008 - Karfreitag

11.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor

14.30 Uhr Gottesheim Gemeindehaus:
Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Gottesheim St. Stephan: Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor

15.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Kinderkreuzweg (Abholung vor der Kirche)

15.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 22. März 2008 - Osternacht

21.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Feier der heiligen Osternacht, anschl. Agapefeier

21.00 Uhr Gottesheim St. Stephan: Feier der heiligen Osternacht mit Taufe von Tim Leukel, anschl. Agapefeier

21.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Feier der heiligen Osternacht mit Taufe und Firmung von Diana Doesburg, anschl. Agapefeier

Sonntag, 23. März 2008 - Ostern

10.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor - "Missa in C" von Johann Ernst Eberlin

10.30 Uhr Gottesheim St. Stephan: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor - "Missa brevis in F" von Joseph Haydn

10.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor - "Missa Antiqua" von Wolfram Menschick

18.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Feierliche Vesper

Montag, 24. März 2008 - Ostermontag

09.00 Uhr Gottesheim St. Stephan: Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Ralf Melcher

10.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Akkordeonclub, anschl. kleine Agapefeier im Pfarrsaal

10.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier

Dienstag, 25. März 2008

18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.03.2008

18.30 Uhr Gottesheim St. Stephan: Eucharistiefeier

HI. Messe für Gertrud Hess, Anna und Alfred Schätzle und Sohn Alfred

Donnerstag, 27. März 2008

Bitte beachten Sie:

18.00 Uhr Bötzingen St. Alban: Rosenkranz

18.30 Uhr Bötzingen St. Alban: Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Freitag, 28. März 2008

09.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier

19.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Tazé-Gebet

Samstag, 29. März 2008

18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eucharistiefeier

Sonntag, 30. März 2008

Erstkommunion in Umkirch



Bitte beachten Sie die Zeitumstellung

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Bernhard Hagios und Heinz Brutscher

10.00 Uhr **Eichstetten, Ev. Kirche:** Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Pflegewohngruppe "Adlergarten"

10.15 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Abholung der Erstkommunionkinder

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Das Pastoralkonzept der Seelsorgeeinheit Gottenheim ist aktualisiert.

Der Pfarrgemeinderat der SeGo hat in seiner ersten Sitzung des Jahres 2008 die Aktualisierung des Pastoralkonzeptes beschlossen. Konkret wurden die Teilziele festgelegt, die im Jahre 2008 erreicht werden sollen. Sie basieren auf den vom PGR in seiner Klausur im Januar erarbeiteten Projekten, die in diesem Zusammenhang bereits in der Presse bekannt gemacht wurden.

Die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan in Gottenheim war ebenfalls Thema der Sitzung. Der Bericht über die kürzlich durchgeführte Gemeindeversammlung legte das rege Interesse der Pfarreiangehörigen an der Zukunft ihres Gemeindehauses offen.

Große Bedeutung wird der Spendenaktion beigemessen. Denn ein gutes Ergebnis derselben ist die Voraussetzung dafür, dass das Sanierungsvorhaben überhaupt durchgeführt werden kann.

Die Vertreter des PGR im Dekanatsrat des neu errichteten Dekanats Breisach-Neuenburg berichtete über die konstituierende Sitzung. In dieser wurden der Vorsitzende (Michael Hagedorn, Wettelbrunn) und dessen Stellvertreterin (Monika Kretsch, March) gewählt. Das Gremium setzt sich aus Vertretern einer großen Zahl von katholischen Organisationen und Gruppierungen zusammen. Die Bildung der Ausschüsse muss noch erfolgen. Das neue Dekanat Breisach-Neuenburg ist übrigens unter www.dekanat-breisach-neuenburg.de erreichbar.

Hinweise zur Feier der Heiligen Woche:

Karfreitag:

Am Karfreitag sollen alle Gottesdienstbesucher zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen. Aus diesen Blumen werden wir dann die Ostersträußchen für die Kranken binden, die in der Osternacht gesegnet und den Kranken gebracht werden sollen. Bitte denken Sie daran, dass am Karfreitag keine Glocken zum Gottesdienst läuten.

Osternacht:

Die Liturgie der Osternacht beginnt vor der Kirche beim Osterfeuer. Da der Gottesdienst erst nach Sonnenuntergang stattfindet

den kann, die Kirche jedoch erst zum Gloria erleuchtet wird, können Sie vor Beginn des Gottesdienstes Osterkerzchen mit Tropfschutz kaufen. Sie werden gegen einen Kostenbeitrag von **1 Euro** angeboten.

Im Anschluss an die Osternachtsfeiern finden, wie schon in den vergangenen Jahren, in allen Gemeinden "Agapefeiern" statt. Wir versammeln uns um das Osterfeuer bei Zopf, Wein, Mineralwasser oder Fanta und feiern gemeinsam Ostern.

Wer zur Speisesegnung in der Osternacht Gaben mitbringen möchte (Osterlämmer, Eier, Osterbraten etc.), soll diese bitte auf der linken Seite vor dem Altar bei den bereits dort befindlichen Gaben zur Segnung abstellen.

(Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass keine Lackschäden durch Funkenflug entstehen können. Die Kirchengemeinden übernehmen hierfür keine Haftung.)

Ostermontag:

In Eichstetten laden wir Sie am Ostermontag nach dem Gottesdienst ins "Stehcafé" im Gemeindesaal zu einer kleinen Agapefeier ein.

Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Gottenheim

Die Wallfahrt der Seelsorgeeinheit führt in diesem Jahr vom 12. bis 18. Oktober 2008 nach Ars, Lourdes und Nevers. Es sind noch wenige Plätze frei. Informationen zur Wallfahrt und Anmeldeformulare liegen an den Schriftenständen der Kirche unserer SeGo-Gemeinden aus. **Anmeldungen** sind noch bis **spätestens 31. März 2008** im Pfarrbüro Gottenheim möglich.

Vorankündigung - Frühlingssfahrt für alle Interessierten aus der SeGo

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder eine **Halbtagesfahrt**. Sie findet statt am **Dienstag, 6. Mai 2008** und führt uns zum **Mummelsee**. Nähere Infos und Anmeldung bei Brigitte Ambs, Bötzingen, Telefon 07663/67 58. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und bitten Sie, damit wir planen können, um baldige Anmeldung.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

(Nicht am Karfreitag und in der Osterwoche)

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

(Nicht am Karfreitag und in der Osterwoche)

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern:

Gründonnerstag, 20. März 2008

18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

Karfreitag, 21. März 2008

09.45 Uhr Gottesdienst in Bötzingen mit Feier des heiligen Abendmahls unter Mitwirkung des Posaunenchores

18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls (alkoholfrei, sitzend)

Ostersonntag, 23. März 2008

06.00 Uhr Feier der Osternacht

Für das anschließende Osterfrühstück bitten wir um Ihre Anmeldung bis Donnerstag, 20. März 2008

09.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Posaunenchores

09.45 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Mitgestaltung des Kirchenchores und des Posaunenchores

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Offenbarung 1, 18:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

KLAVIERKONZERT

Wir laden Sie herzlich zum Klavierkonzert in den evangelischen Gemeindesaal ein, am Sonntag, 30. März 2008 um 19 Uhr. Matthias Maierhofer spielt:

J.S. Bach:

Präludium und Fuge in fis-moll

Präludium und Fuge in G-dur

L.v. Beethoven:

Sonate in e-moll Op. 90

F. Peturek:

Klagegesang

Robert Schumann:

6. Intermezzo Op. 4



◆ Amtshandlungsvertretung

In der Zeit vom 24. bis 30. März 2008 wenden Sie sich in dringenden seelsorglichen Anliegen, besonders bei Beerdigungen, bitte an Herrn Pfarrer Eberle, Telefon 07642/93 15 56.

OSTERFRÜHSTÜCK

Zum Osterfrühstück melden Sie sich bitte an, entweder, indem Sie eine Nachricht mit Namen oder Personenzahl in den Briefkasten am alten Pfarrhaus werfen oder indem Sie im Pfarramt bis Donnerstag, 20. März 2008 unter der Telefonnummer 12 38 anrufen.

Samstag, 22. März 2008

14.00 Uhr Die Vorbereitungsgruppe "Osterfrühstück" trifft sich zum Eindecken

der Tische im evangelischen Gemeindefa-
saal.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Fa-

milie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Schulanfängeranmeldung 2008

Liebe Eltern!

Die diesjährige Erstklass-Schulanmeldung findet am

Mittwoch, 16. April 2008 von 15.00 - 17.00 Uhr und am **Donnerstag, 17. April 2008 von 8 bis 10.20 Uhr** im Büro der Grund- und Hauptschule Gottenheim (OG) statt.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und das U-9-Heft mit.

Damit ich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennenlernen kann, wäre es schön, wenn Ihr Kind bei der Schulanmeldung mit dabei wäre.

J. Rempe, Rektorin

Grund- und Hauptschule Gottenheim

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim, Telefon 07665/98 11 31, Fax 07665/98 11 31



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Projekt Werken mit Holz im Kindergarten St. Elisabeth

Erzieherinnen und Eltern setzen gemeinsam gruppenübergreifendes Projekt um

Nicht nur einen einzigen Osterhasen gibt es in diesem Jahr im Kindergarten St. Elisabeth. Mehr als 60 Hasen aus Holz schmücken derzeit den Eingangsbereich und die Jahreszeitenecke des Kindergartens. Auf Anregung von Daniela Rothacker, die vor einiger Zeit die Waldspielgruppe Waldwichtel ins Leben gerufen hat, boten die Erzieherinnen in den vergangenen Wochen ein gruppenübergreifendes Projekt an, das bei den Kindern für Begeisterung sorgte.

"Das ist mein Hase" und "hier steht meiner" tönt es zurzeit immer wieder durch den Kindergarten. Die Jungen und Mädchen, ob zwei oder sechs Jahre alt, zeigen ihren Eltern stolz ihr Werk. Das gruppenübergreifende Projekt entstand auch vor dem Hintergrund des Orientierungsplans von Baden-Württemberg, der derzeit in den Kindergärten für einige Veränderungen sorgt.

Im vergangenen Jahr und auch zu Anfang dieses Jahres haben die Erzieherinnen des örtlichen Kindergartens St. Elisabeth an informativen und themenorientierten Weiterbildungen zum Orientierungsplan teilgenommen. Auf einem Elternabend im Januar wurden die Inhalte und Ziele des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung interessierten Eltern vorgestellt. Bis 2009/10 soll der Orientierungsplan in den Kindergärten schrittweise umgesetzt werden. Der erste Schritt war im Kindergarten St. Elisabeth die gezielte Beobachtung der Kinder und die schriftliche Dokumentation dieser Beobachtung seit März 2007. Als weiterer Schritt werden nun die stärkere Öffnung der Gruppen und mehr gruppenübergreifende Angebote folgen.

Dazu wurden kürzlich die Bringzeiten im Kindergarten geändert. Seit dem 18. Februar 2008 sollen die Kinder bis spätestens 9 Uhr im Kindergarten sein, um gruppenübergreifende Angebote in einer ungestörten, konzentrierten Atmosphäre zu ermöglichen. Vor Ostern wurde jetzt mit großem Erfolg ein erstes größeres gruppenübergreifendes Projekt angeboten, das von den Kindern begeistert umgesetzt

wurde. Im Flur vor der roten Gruppe wurde eine Werkecke eingerichtet, in der die Jungen und Mädchen mit Säge und Hammer an die Arbeit gehen konnten. Das Holz stellte auf Vermittlung von Familie Meining das örtliche Sägewerk Meier zur Verfügung. Weiteres Material wurde von Gottenheimer Firmen und Familien gespendet. Die Idee für die Holz-Osterhasen hatte Daniela Rothacker eingebracht, die mit der Waldspielgruppe Waldwichtel bereits Hasen aus Holz erfolgreich hergestellt hatte.

Aus jeder der vier Gruppen wurden jeweils zwei Kinder ausgewählt - so entstanden altersgemischte Gruppen aus jeweils acht Kindern, die sich unter der Anleitung der Erzieherinnen an die Arbeit machten. "Wir konnten beobachten, wie schon die kleinsten unserer Kinder mit Begeisterung und mit einigem Geschick mit dem Hämmerchen und der Säge hantierten", berichtet Kindergartenleiterin Etelka Scheuble. Neben dem sichtbaren Produkt, dem Osterhasen, konnten mit dem Angebot weitere Ziele erfüllt werden. So wurde die Feinmotorik geschult, der Umgang mit oft noch ungewohnten Werkzeugen wurde einge-



übt und auch das soziale Verhalten der Kinder außerhalb ihrer gewohnten Gruppe wurde mit neuen Facetten beleuchtet. "Einige Kinder mussten sich auch erst dran gewöhnen, mit anderen Erzieherinnen, als gewohnt, zusammenzuarbeiten",

weiß Rita Armbruster, die die Rote Gruppe leitet. Die Erzieherinnen verbuchen das Projekt als großen Erfolg auf dem weitere gruppenübergreifende Angebote aufgebaut werden können. Die Werk-Ecke im Flur

soll jedenfalls weiter bestehen bleiben. Hier liegen jetzt die Gerätschaften wie Hammer, Säge, Nägel oder Feile bereit. Und übrigens ist auch noch einiges Holz übrig geblieben. Einem weiteren "Holz-Projekt" steht also nichts im Wege.





i DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Jürgen's Fisch- und Räucherspezialitäten

Für Ostern empfehlen wir:

- Lachs in Salzkruste
- Forellenfilet in Kräuter-Panade
- Stremellachs mit oder ohne Sahnesoße
- Lachsfilet oder Lachssteak
- frische Forellen, Lachsfilet oder Lachssteak, Zander
- Räucherfisch (Karfreitag ab 12 Uhr heiß aus dem Rauch)

Fischplatten; Frühstücksplatten; Terrine;
diverse Lachsvariationen

Mindestens drei Tage vorbestellen unter Telefon 07665/77 61

Frohe Ostern

Samstag, 05. April 2008, 19 Uhr

“Wein- und Schokoladengenuss”

in der vormaligen Schmidle-Straße.

Ein Erlebnis für alle Sinne:

Sie verkosten Schokolade-Trüffel von der Bäckerei Bayer
und Gran-Cru Schokolade in Verbindung mit
Spitzenweinen des Weingutes Hunn.

Sie suchen ein Geschenk?

Erwerben Sie doch einen Gutschein!

Genießerpauschale Euro 25,— pro Person
Anmeldungen nehmen wir bis 22. März 08 unter
Tel. 07665-62 07 gerne entgegen

Wir suchen Verstärkung

für unser Team z. B. Etikettierung, Versand und
Straußwirtschaft
Weingut Hunn, Tel. 62 07



WINZER Info



Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Hauptstraße 50, 79288 Gottenheim
Telefonnummer: +49(0)7665/5 02 01 05
Fax: +49(0)7665/5 02 01 06
Mobil-Nummer: +49(0)175/2 76 33 88
Mailto:
Michael.Schmidle@WG-Gottenheim.de
http://www.kirchberg-weine.de.

Geschäftsführung: Michael Schmidle;
Vorstandsvorsitzender:
Werner Baldinger;
Aufsichtsratsvorsitzender: Max Dersch

Informationen für die Mitglieder der
Winzergenossenschaft Gottenheim
und die Mitglieder der Pheromonge-
meinschaft Gottenheim:

Wie bereits angekündigt, findet heute
Abend,

**Donnerstag, 20. März 2008
ab 19.30 Uhr**

im Gasthaus “Adler” in Gottenheim

unsere Frühjahrsversammlung mit den
unten aufgeführten Themen statt.

Themen der Frühjahrsversammlung

- ★ Rückblick auf das Weinjahr 2007
Referent:
Weinbauberater Egon Zuberer
- ★ Auswirkung prognostizierter
Klimawandel
Referent:
Weinbauberater Egon Zuberer
- ★ Praktischer Weinbau 2008
Referent:
Weinbauberater Egon Zuberer

★ **Fördergelder aus Meka III - Verwirr-
methode Pheromon - Beratung über
Gründung eines Vereins**

Bei der Abwicklung/Organisation der
Fördergelder aus dem Pheromonver-
fahren haben sich grundlegende Än-
derungen ergeben. Wir stellen die
zukünftigen Abwicklungsmöglichkei-
ten vor, wollen die verschiedenen An-
sätze mit Ihnen abstimmen und zu
einem Ergebnis kommen, das sicher-
stellt, dass Sie auch weiterhin Förder-
gelder erhalten.

Bis dahin und mit freundlichen Grüßen
Winzergenossenschaft Gottenheim eG
i.V. Michael Schmidle



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Spielbericht

Ergebnisse und Spielbericht der Aktiven:

SV Gottenheim II - SV Breisach II 1:1
Torschütze: Thimo Röder

SV Gottenheim I - SV Breisach 0:1

Unsere Erste verpatzte den Rückrunden-
auftakt gegen den Tabellenachbarn aus
Breisach. Nach fünf Siegen in den Vorbe-
reitungsspielen ging unsere Mannschaft
am vergangenen Sonntag mit frischem
Selbstbewusstsein an die Aufgabe. Je-
doch tat man sich gegen die lautstarken
Breisacher von Beginn an sehr schwer.
Torhancen waren auf beiden Seiten
Mangelware und trotz einer frühen gelb-

ten Karten für den Gegner konnte sich
unsere Mannschaft keine Vorteile erspielen.
Zu harmlos waren die Offensivbemühun-
gen. Und so ging man mit einem 0:0 in die
Pause. Auch in der zweiten Hälfte schaffte
es unsere Mannschaft nicht die personelle
Überzahl zu nutzen, im Gegenteil der de-
zimierte Gegner hatte mehr vom Spiel. Als
dann auch noch Tobias Hafner nach wie-
derholtem Foulspiel vom Platz gestellt



wurde, fiel kurz danach nach einem Freistoß der Siegtreffer für die Münsterstädter. In den letzten zehn Minuten setzte der SVG nochmal alles auf eine Karte und hatte noch einige hochkarätige Chancen, die jedoch leider ungenutzt blieben. So blieb es beim 1:0 für die Gäste. Insgesamt ein verdienter Sieg für Breisach, die einfach mehr Laufbereitschaft und Engagement an den Tag legten. Beim SVG fiel an diesem Tag einzig die Defensivabteilung mit den bärenstarken Manndeckern Christian Weber und Christian Lechler positiv auf, der Rest blieb blass und hinterlässt wenig Hoffnung den Tabellenkeller schnell zu verlassen.

Vorschau

Samstag, 22. März 2008

16.00 Uhr

SG Gottenheim Damen II -

FC Simonswald Damen I

16.00Uhr

SV Gottenheim Damen I -

SC Freiburg Damen II

Pokalspiel

Ergebnisdienst

SG Kirchhofen D -

SV Gottenheim D

3:0

SG Bad Krozingen C II -

SG Gottenheim C II

3:5

SV Hecklingen E -

SV Gottenheim E

1:9

SG Opfingen C I -

SG Gottenheim C I

2:0

SG Frbg. St. Georgen B -

SG Gottenheim B

2:7

SF Hügelheim A -

SG Gottenheim A

3:4

FC Steinenstadt Damen I -

SG Gottenheim Damen II

3:1

SV Gottenheim II -

SV Breisach II

1:1

SV Gottenheim I -

SV Breisach I

0:1

Vorbereitungsspiel

SV Gottenheim Damen I -

FC Titisee

1:5

Spielberichte

SF Hügelheim -

SG Bötzingen/Gottenheim 3:4 (1:2)

Nach dem Punktgewinn beim Tabellenführer musste nun beim Tabellennachbarn ein Sieg her, um oben dran zu bleiben. Dies ist uns auch gleich zu Beginn sehr gut gelungen, nachdem wir bereits in der 2. Spielminute durch unsere erste Torchance mit 0:1 in Führung gingen. Aber auch die Gastgeber konnten mit ihrem ersten gefährlichen Angriff den Ausgleich erzielen. Danach hatten wir das Spiel im Griff und gingen durch ein Traumtor von O. Aydemir verdient mit 1:2 in Führung. Leider versäumten wir es rechtzeitig nachzulegen. Wir spielten nun etwas zu lässig, was sich auch wieder an unserer Chancenauswertung widerspiegelte. Nach der Halbzeit war die Devisen druckvoll nach vorne zu spielen, was allerdings anfangs nicht umgesetzt werden konnte. Der Gegner kam zu guten Tormöglichkeiten, da unsere Defensivarbeit, die im letzten Spiel

noch gelobt wurde, nur eingeschränkt vorhanden war. Nach dem 1:3 kam wieder der "Schlendrian" ins Spiel, weshalb der Gegner immer wieder zurück ins Spiel kam. Am Ende eines unnötig spannenden Spiels war das Wichtigste, dass wir die drei Punkte auf unserem Konto verbuchen konnten.

Fazit:

Auf einem schwer bespielbaren Platz, der dem Gegner etwas zugute kam, tat man sich nach anfänglich gutem Start unnötig schwer. Das Defensivverhalten der Stürmer und des Mittelfeldes wurde teilweise komplett eingestellt, was auch zu den Gegentreffern führte. Außerdem wurde es verpasst den Sack frühzeitig zuzumachen, obwohl es genügend Gelegenheiten dazu gab. Bei einem ersatzgeschwächten Gegner der einen Feldspieler ins Tor stellen musste, wurden zu wenig Torchancen konsequent abgeschlossen. Im nächsten Heimspiel gegen den VfR Ihringen muss die Defensivarbeit der gesamten Mannschaft wieder besser funktionieren.

Tore (Vorlagen): 0:1 O. Aydemir (2./N. Hasenfratz), 1:1 (9.), 1:2 O. Aydemir (17./P. Nentwich), 1:3 P. Sacherer (56./H. Babur), 2:3 (62.), 2:4 O. Aydemir (77./P. Sacherer), 3:4 (79.).

Aufstellung: A. Martino - G. Häßig, C. Schätzle (J. Lang), N. Hasenfratz, B. Stoll, P. Nentwich (A. Rees), M. Hotz (Y. Bilger), M. Schmidt, P. Sacherer, H. Babur, O. Aydemir

Gelbe Karte: H. Babur (51./Foulspiel)

SG Kirchhofen/Ehrenstetten -

SV Gottenheim D 3:0 (0:0)

Das erste Spiel in der Rückrunde führte uns gleich zum Tabellenführer der SG Kirchhofen/Ehrenstetten. Mannschaft und Trainer wussten, dass dies kein leichtes Spiel sein wird. So begannen wir mit einer defensiven Aufstellung und nur einer Spitze. Unsere Elf stand von Anfang an unter dem Druck des Gegners. Entlastungsangriffe konnten so gut wie keine vorgetragen werden. Trotzdem machten die Jungs in der ersten Halbzeit ein hervorragendes Spiel mit einer starken kämpferischen und läuferischen Leistung. Doch leider musste man in der zweiten Hälfte der enormen Laufbereitschaft aus Hälfte eins Tribut zollen. Die Kraft und somit auch die Konzentration der meisten Spieler war verbraucht und innerhalb von zwei Minuten (41. und 43. Minute) lagen wir mit 2:0 hinten. Unsere Mannschaft ließ sich aber nicht entmutigen und spielte so gut es noch ging mit. Als dann aber zehn Minuten vor Ende der Partie die Heimelf auf 3:0 erhöhte war das Spiel dann gelaufen.

Fazit:

Trotz der Niederlage zeigte unsere Elf ein gutes Spiel. Vor allem in der ersten Halbzeit, wo die meisten Spieler wirklich bis an ihre Leistungsgrenzen gingen. Man konnte dem Tabellenführer zumindest in der ersten Hälfte Paroli bieten und wenn man in Zukunft och genügend Kraft für die

zweite Halbzeit abrufen kann, dann ist die Mannschaft auf einem guten Weg doch noch ein paar Spiele in der Rückrunde zu gewinnen.

Erfolgreicher Rückrundenstart der E-Jugend

Nachdem die Vorrunde für die E-Jugend nur mäßig erfolgreich verlief, nahmen sich die Kinder für die Rückrunde einiges vor.

Schon in der Winterpause konnte überraschend die 3. Runde des Hallenbezirkspokals erreicht werden, obwohl fast alle gegnerischen Mannschaften im Schnitt ein Jahr älter waren als unsere Kinder. Dabei konnte insbesondere unsere Abwehr um Marvin im Tor sowie Niklas, Dennis und Nico in der Abwehr überzeugen. Insgesamt mussten wir in allen drei Turnieren nur vier Gegentore hinnehmen.

Der Trainingsfleiß war dann auch über die Wintermonate gegeben, sodass sich die Mannschaft gut und intensiv vorbereiten konnte. Dabei wurden die insgesamt 12 Jungs nochmals mit zwei Mädchen, nämlich Lene und Laura, verstärkt, die seit der Winterpause auch über einen Spielerpass verfügen.

Auch das einzige Vorbereitungsspiel gegen Eschbach wurde bereits mit 3:2 gewonnen, sodass die Mannschaft den Rückrundenauftakt in Hecklingen selbstbewusst antreten konnten.

In diesem ersten Punktspiel im Jahr 2008 wurde dann endlich miteinander gespielt und kombiniert, woraufhin auch dann die in der Vorrunde schmerzlich vermissten Tore geschossen wurden. Mit 9:1 Toren konnte Hecklingen deutlich und sicher geschlagen werden. Dabei taten sich als Torschützen Niklas Wagner (1), Dominik Kohler (2) sowie Adrian Hisenaj und Philipp Kleinschmidt mit jeweils drei Toren hervor. Zur Belohnung ergab sich nach diesem positiven Ergebnis die erste Tabellenführung für die junge Mannschaft, so dass die Trainer hoffen, dass dieses Erfolgserlebnis noch zu einer weiteren Leistungssteigerung in der Rückrunde führt. Das nächste Heimspiel findet am 29. März 2008 um 11 Uhr gegen Königschaffhausen statt.

Damen II

FC Steinenstadt -

SG Gottenheim/Merdingen

3:1

Im zweiten Spiel der Rückrunde musste unsere Mannschaft gegen die Mannschaft aus Steinenstadt antreten, die von Anfang an ein sehr körperbetontes Spiel zeigte. Zudem war in den ersten 15 Minuten unsere Abwehr völlig indisponiert. Steinenstadt nutzte dies und unsere Mannschaft lag bereits nach acht Minuten mit 0:1 im Rückstand. Danach festigte sich die Abwehr, aber unsere Mannschaft fand aufgrund der aggressiven Spielweise der gegnerischen Mannschaft nicht zu ihrem Spiel. Wir konnten uns keine zwingenden Torchancen erarbeiten. Unsere Spielerinnen ließen jedoch bis zur Halbzeitpause trotz der Überlegenheit von Steinenstadt auch keine weiteren Torchancen mehr zu.



**Ortsverband
Gottenheim**

Die zweite Spielhälfte begann fast identisch wie die erste. Ein vermeidbarer Abwehrfehler brachte nach einer Spielzeit von vier Minuten das 2:0 für Steinenstadt. Unsere Mannschaft kam danach besser ins Spiel und erarbeitete sich gute Möglichkeiten den Rückstand zu verkürzen. Die Zweikämpfe wurden durch unsere Spielerinnen deutlich aggressiver geführt. Unsere Mannschaft hielt dagegen. Und so konnte in der 61. Spielminute Linda Baldinger mit einem schönen Torschuss auf 1:2 verkürzen. Es flammte Hoffnung auf und die Mädels arbeiteten auf den Ausgleich hin, was ihnen aber aufgrund der guten Abwehrleistung von Steinenstadt leider nicht gelang. In der Nachspielzeit erhöhte Steinenstadt zum 3:1-Endstand.

Aufstellung:

L. Rinderle
B. Gippert, S. Isele, D. Härtner,
M. Zängerle
S. Süßle, L. Baldinger, C. Schwab
E. Kieber (D. Leberer), S. Lay,
K. Brunnenkant

Wichtiger Hinweis

Seit einigen Monaten besteht ein neu errichteter Weg mit Beleuchtung, der zum Tennis- und Sportgelände führt. Viele Kinder und Jugendliche benutzen nach Informationen der Metallverwertungsgesellschaft mbH weiterhin den gefährlichen Weg über das Betriebs- und Firmengelände. Bitte weist nochmals alle Kinder und Eltern drauf hin, dass sie bitte den siche-

ren Weg an der Bahnlinie entlang nehmen sollen.

Ich bitte diesen Hinweis ernst zu nehmen und die Information umgehend allen Betroffenen weiterzugeben. Wir können damit die Unfallgefahr durch regelmäßige Erinnerung minimieren.
Danke für eure Mithilfe.

Viele Grüße

Björn Streicher, Jugendleiter
Mehr über den SV Gottenheim gibt es unter: www.svgottenheim.de

Neu Neu Neu

Im Clubheim des SV Gottenheim werden ab sofort wieder alle Bundesligaspiele auf Großbildleinwand gezeigt.

Auf euer Kommen freut sich das Clubheimteam



**Tennisclub
Gottenheim**

Arbeitseinsatz

am Samstag, 22. März 2008 findet ein weiterer Arbeitseinsatz statt. Beginn 9.30 Uhr. Bitte um rege Teilnahme.
Für Auskünfte steht in Vertretung für den Techn. Wart Anna Band, Telefon 82 98, zur Verfügung.

Die Vorstandschaft

Der Ortsverband Gottenheim informiert:

HARTZ IV: Kürzung der Heizkostenzuschüsse nur mit Vorwarnung

Hartz-IV-Empfängern dürfen Heizkostenzuschüsse nur nach Vorwarnung durch die zuständigen Behörden gekürzt werden. Dies entschied unlängst das Sozialgericht (SG) Dortmund. Im Fall (AZ: S 32 AS 114/07) hatte der Kostenträger einen Teil der Heizungsrechnung nicht übernommen, weil die Heizkosten des Betroffenen um 50 Prozent über denen der übrigen Mieter gelegen hatten. Nach Auffassung der Sozialrichter sei dies nicht korrekt gewesen. Die zuständige Behörde für das Arbeitslosengeld (ALG) II hätte den Kläger zunächst zu einer Senkung der Heizkosten auffordern müssen. Grundsätzlich müssten Hilfsbedürftige die Möglichkeit erhalten, ihr Heizverhalten zu ändern, so das SG Dortmund.

Bei Streitigkeiten über das ALG II sowie über andere sozialrechtliche Regelungen kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz im Widerspruchsverfahren und vor den Sozialgerichten gewähren.

Anton Sennrich
Telefon 63 73

600.170 Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss Französisch

Donnerstags, ab 3. April 2008
15.45 Uhr

Eichstetten:

206.240 Dekorative Keilrahmen-Bilder

Dienstags, ab 1. April 2008
19.30 Uhr Vorbesprechung

300.170 Rückenschule

Mittwochs, ab 2. April 2008
19.30 Uhr

206.230 Töpfern für Haus und Garten

Donnerstags, ab 3. April 2008, 19.30 Uhr



**VOLKSBILDUNGSWERK
BÖTZINGEN**

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax 07663/93 10 33,
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Bötzingen

Maltreff

205.150 Acrylmalen für Kinder und Mütter

Montags, ab 31. März 2008

17 Uhr Vorbesprechung

205.160 Acrylmalen für Erwachsene

Montags, ab 31. März 2008

19.30 Uhr Vorbesprechung

205.170 Acrylmalen am Vormittag (Anfänger)

Mittwochs, ab 2. April 2008, 9.30 Uhr

302.140 Gesund & Fit - einfacher geht's nicht

Nordic-Walking-Einsteiger/Grundkurs

Dienstags, ab 1. April 2008
10.30 bis 11.30 Uhr

100.010 Die Badische Zeitung

Betriebsführung

Mittwoch, 2. April 2008, 19 Uhr

105.080 Gesetzliche Erbfolge,

einfaches Testament

Mittwoch, 2. April 2008
19.30 Uhr

302.150 Stimmt noch die Technik? Problemzone Rücken, Knie? Ran an die Fettreserven?

Nordic-Walking-Lauffreff

Donnerstags, ab 3. April 2008
17.30 Uhr



NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Tel.: 110
 Polizeinotruf
 Polizeiposten Bötzingen 07663/6053-0
 (Mo.-Fr. 7.30 -12.00 Uhr
 u. 13.30-16.30 Uhr)
 Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant 9450-0
 Rettungsdienst/Erste Hilfe,
 Krankentransporte, DRK 19222
 Giftnotrufzentrale 0761/19240
 Tierkörperbeseitigung 0761/506706
 Rechtsanwalts-Notdienst 0761/72773
 Wasserversorgung
 Handy 0170/9103992
 Büro 9450-0
 Privat 6910
 Gas 07667/907489
 Strom
 EnBW Regional AG Regional-
 zentrum Rheinhausen 0800/3629477

Ärzte

Ärztlicher Notfalldienst
 samstags von 8.00 Uhr
 bis montags 8.00 Uhr
 Tel.: 01805/1 92 92-3 00

Tierarzt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte
 zu erfragen unter: Tel.: 07667/7175

Augenarzt

Auskunft bei der Uni-Augenklinik,
 Tel.: 0761/2704001

Kindernotfallpraxis

Tel.: 0761/80 99 80 99

Zahnarzt

Zahnärztliche Notrufnummer
 Tel.: 0180 3 222 555-41
 Zahnmed. Patientenberatung
 Kostenlose Hotline 0800/47 47 800

Ärzte/Apotheken

Samstag, 22.03.2008
 Silberberg-Apotheke,
 Bahlingen,
 Tel. 07663/26 41

Sonntag, 23.03.2008
 Kaiserstuhl-Apotheke,
 Eichstetten,
 Tel. 07663/12 05

Montag, 24.03.2008
 Kaiserstuhl-Apotheke,
 Vogtsburg-Oberrotweil,
 Tel. 07662/3 37

Dienstag, 25.03.2008
 Münster-Apotheke,
 Breisach,
 Tel. 07667/72 99

Apotheken

Mittwoch, 26.03.2008
 Apotheke am Gutshof,
 Umkirch,
 Tel. 07665/5 16 26

Donnerstag, 27.03.2008
 Europa-Apotheke,
 Breisach,
 Tel. 07667/94 20 55

Freitag, 28.03.2008
 Reben-Apotheke,
 Vogtsburg-Oberrotweil,
 Tel. 07662/18 18

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich
 um 08.30 Uhr

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim

Sprechzeiten:

Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags, 14.00 - 19.00 Uhr

Zentrale: 9811-0
 Telefax 9811-40

E-Mail-Adresse:

gemeinde@gottenheim.de

Internet-Adresse:

www.gottenheim.de

Völker Kieber

Bürgermeister 9811-11
 dienstlich zu Hause 9471213
v.kieber@gottenheim.de

Ralph Klank

Leiter des Hauptamtes 9811-10
r.klank@gottenheim.de

Andreas Schupp

Bauwesen 9811-9
a.schupp@gottenheim.de

Manuela Preg

Bürgerbüro, Soziales, Rente 9811-13
 Gewerbe, Tourismus
m.preg@gottenheim.de

Sekretariat Bürgermeister 9811-0

Gemeindeblatt 9811-12
gemeinde@gottenheim.de

Max Dersch

Hauptamt, Standesamt 9811-14
 Bürgerliches Engagement
m.dersch@gottenheim.de

Claus Ehmann

Leiter des Rechnungsamtes 9811-17
c.ehmann@gottenheim.de

Rainer Dangel

Gemeindekasse 9811-15
r.dangel@gottenheim.de

Christiane Weber
 Rechnungsamt, Steuern 9811-16
ch.weber@gottenheim.de

Bauhof

Bauhofleiter Gerd Zeißler
 Tel. 972364
 Handy 0172/7672232

Grünschnittsammelstelle

im Gewerbegebiet "Nägelsee"
 Im Eichen, Karl Huber
 jeden Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

ALB - Abfallentsorgung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Sachbearbeiterin Vanessa Göppert
 Tel.: 0761/2187-8815
 Fax: 0761/2187-78815
 E-Mail: vanessa.goepfert@lkbh.de

Staatliches Forstamt Staufen - Forstrevier March

Revierförster Martin Ehrler
 Tel.: 9472493
 Handy 0162/2550715

Kindergarten

Frau Scheuble, Tel. 7278
kindergarten.gottenheim@se-go.de

Schule

Grund- und Hauptschule
 Rektorin Judith Rempe
 Tel.: 9471028, Fax: 9811-31
 E-Mail: GHS-Gottenheim@t-online.de

Verlässliche Grundschule /
 Kernzeitenbetreuung

Frau Hunn und Frau Herrmann
 Tel.: 9471078
 Auskünfte im Rathaus
 Tel.: 9811-10

Schulhausmeister
 Giuseppe Maiolo, Handy 0176/24787568

Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und
 Erwachsenenbildung,
 Vörstetter Straße 3
 in 79194 Gundelfingen
 Schulleiter Matthias Hinderberger
 Tel.: 0761/589891
 Fax: 0761/589893
 E-Mail: msb@musikschule-breisgau.de

Soziale Einrichtungen

Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110111
 Psychosoziale Beratungs-
 und Behandlungsstelle für
 Alkohol- und Drogenprobleme
 Tel.: 0761/74112

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Hauptstr. 25 in
 79268 Bötzingen
 Tel. 07663/40 77

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Geschäftsführer
 Michael Szymczak, Hauptstr. 25
 in 79268 Bötzingen
 Tel. 07663/4077
www.sozialstation-boetzingen.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Die herzliche Betreuung zu Hause: Stundenweise Hilfe in allen Bereichen des häuslichen Alltags. Im Alter, bei Krankheit und Behinderung.
 Einsatzleiter A. Henninger
 Sonnhalde 4 in
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/949484
 E-Mail: nbh.boetzingen@web.de

Diakonisches Werk im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Tel. 07667/942286

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Krankheit, Kur, Geburt.
 Ihre Familie braucht Hilfe?
 Ansprechpartner unter
 Tel. 0761/8965-451

Integrationsfachdienst

im Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald
 Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte Arbeitnehmerinnen und deren Arbeitgeber
 Holzmarkt 8 in 79098 Freiburg
 Tel.: 0761/36894-500
 Fax: 0761/36894-455
ifd@ifd-freiburg.de
 Termine nach Vereinbarung.
 Der Integrationsfachdienst ist eine Einrichtung des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V. und arbeitet in Strukturverantwortung des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Hospizgruppe Eichstetten

Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen
 Tel.: 07663/3757
 0160/96837846
 07663/50126